

Aus der Pfarrei

Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend
Kantonsstrasse 15, 7212 Seewis-Pardisla
Tel. 081 325 34 74
pfarramt@kath-vmp.ch
www.kath-vmp.ch
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

Pfarradministrator:

Pfarrer Andreas Rellstab
Vialstr. 12, 7205 Zizers
Tel. 081 322 24 42

Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz
Tel. 081 332 38 66

Präsidentin Pfarreirat:

Zita Gander, Nussbomstuck 767, 7214 Grüşch
Tel. 081 330 32 64

Religionslehrerin:

Beatrice Zehnder, Schalmans 68
7302 Landquart, Tel. 081 322 63 26

Gottesdienste

Samstag, 01. Dezember 2012 (1. Advent)

17.00 Wortgottesdienst mit Kommunion
in Pardisla, gestaltet von P. Klaas und
Z. Gander

Opfer: Waisenhaus Silveira

Vorschau:

Dienstag, 11. Dezember 2012

6.00 Rorate-Lichtfeier in der kath. Kirche
Pardisla

Weitere Daten

Sonntag, 02. Dezember 2012

17.00 Adventskonzert der Musikgesellschaft
Grüşch in der kath. Kirche Pardisla

Dienstag, 04. Dezember 2012

8.00 Ökum. Schüलगottesdienst
in der kath. Kirche Schiers

16.30 Erstkommunions-Treffen in Pardisla

Mittwoch, 05. Dezember 2012

9.30 Ökum. Kleinkindergottesdienst in der
kath. Kirche Schiers

Mittwoch, 06. Dezember 2012 (St. Nikolaus)

St. Nikolaus besucht die Familien

Mitteilungen

Familiengottesdienst und 3.-Welt-Bazar am Vorabend des 1. Adventssonntags

Am Samstag, 1. Dezember laden wir alle, besonders aber Familien mit ihren Kindern, zu einem Familiengottesdienst um 17.00 Uhr in die Kirche Pardisla ein.

«Sind wir reich oder arm?» Diese Frage begleitet uns durch den Gottesdienst. Die Baumnuss, eine Frucht, die im Advent in vielen Stuben geknackt wird, hilft uns, die Frage zu beantworten.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird bei der Kirche Pardisla ein Bazarverkauf aufgebaut. Es werden Konfitüre, Birnbrot, Adventsgestecke und -kugeln usw. verkauft.

Der Erlös kommt vollumfänglich dem Waisenhaus in Silveira, Zimbabwe zugute. Beatrice Fehr leitet dieses Waisenhaus zusammen mit einheimischen Helferinnen.

Beatrice Fehr kommt Ende November auf Heimaturlaub und wird am Bazar dabei sein.

Sie wird den Erlös direkt nach Afrika mitnehmen können. Das heisst, alles Geld kommt ohne Abzug ans richtige Ort.

Bitte unterstützen Sie diese Aktion grosszügig. *Die Liturgiegruppe und der Pfarreirat*

Nikolaustag – 6. Dezember

Am 6. Dezember feiern wir das Fest zu Ehren des Bischofs Nikolaus. Heute ist es in vielen Ländern Brauch, dass er die Kinder beschenkt.

Ähnlich wie Sankt Martin galt Sankt Nikolaus historisch als «apostelgleich». Wie Martin gehört auch Nikolaus zu den ersten Nichtmännern, die als heilig gelten. Anders als St. Martin wurde St. Nikolaus jedoch sowohl in der West- als auch in der Ostkirche hochverehrt. Sein Name bedeutet Volkssieger (von griechisch niké = Sieg und laos = Volk).

Gesicherte historische Nachrichten über das Leben und Wirken von Nikolaus gibt es nicht. Eine bewiesene historische Gestalt ist für uns wohl weniger von Bedeutung als der Inhalt der Legenden. In den Überlieferungen vermischten sich die Geschichten von Bischof Nikolaus von Myra und dem gleichnamigen Abt von Sion (in der Nähe von Myra).

Bischof Nikolaus von Myra (heute Demre in der Türkei) im kleinasiatischen Lykien, lebte im 4. Jh. Er soll in Griechenland geboren sein und sein Todestag wird auf den 6. Dezember datiert. Neben ihm steht der gleichnamige Abt von Sion, der später Bischof von Pinora wurde und am 10. Dezember 564 in Lykien gestorben ist. Der Kult um Nikolaus entwickelte sich zu Beginn des 6. Jahrhunderts unter Kaiser Justinian, der ihm in Konstantinopel (heute Istanbul) eine Kirche weihte und breitete sich dann über ganz Europa aus.

Nikolaus ist noch heute in fast allen christlichen Ländern der bekannteste und beliebteste Volksheld mit vielen Erzählungen, die vor allem seine menschenfreundliche und hilfsbereite Art bezeugen. Diese Geschichten führen unseren Kindern einen Menschen vor Augen, der in beeindruckender Christusbefolgung gelebt hat und dessen Handeln wir uns selbst zum Vorbild nehmen können.

Der Nikolaustag bildet in Mitteleuropa heute den wichtigsten Festtag im Advent. In den nordischen Ländern, besonders in Schweden, ist das Fest der Lichtträgerin Lucia noch wichtiger. Beide Feste wollen uns zum grossen Lichtfest, Weihnachten, hinführen.

Aus: Advent, Weihnachten und Dreikönigsfest von Franziska Schneider-Stotzer und Ökumenisches Heiligenlexikon

Schöne Bilderbücher, die unseren Kindern Leben und Wirken des Sankt Nikolaus aufzeigen

Die Legende von Sankt Nikolaus von Verena Morgenthaler, ISBN 3 280 003202 / Nikolaus von Myra von Josef Quadflieg, ISBN 3-491-79450-1. *Oder schöne Geschichten vom St. Nikolaus erzählen:* Wach auf, Siebenschläfer, Sankt Nikolaus ist da von Eleonore Schmid, ISBN 3 85825 318 9 / Nikolaus und der dumme Nuck von Luise von der Crone, ISBN 385850 101 8 / Martin und Sankt Nikolaus von Augustin Maissen, ISBN 3-905 271-01-X

Wie Sankt Nikolaus einen Gehilfen fand von Marcus Pfister, ISBN 3 85825 298 0

Elvira Boner

Einladung zur offenen Kirche der Stille

Einkehr und Ruhe sind fester Bestandteil der Adventszeit. Heute ist dies jedoch nicht mehr immer selbstverständlich und möglich. Wir laden Sie deshalb gerne in unsere Kirchen ein. Jeweils von 08.00 – 20.30 Uhr wird in unserer Kirche besinnliche Musik ab CD gespielt. Zudem wird für jeden Tag im vorderen Teil der Kirche ein Meditationstext aufliegen.

In Schiers wird während der ganzen Adventszeit die Krippe zu bewundern sein. In Pardisla haben die Oberstufenschüler aus Grüşch grosse Bilder zu den vier Sonntagsevangelien gestaltet.

Bussfeier und Beichtgelegenheit

Gemeinsam mit der Pfarrei Zizers und Landquart haben wir entschieden, die Beichtgelegenheit neu in der Adventszeit in Landquart einzurichten. Beichtgelegenheiten bestehen in der Adventszeit jeweils am Samstag von 17.15 – 17.45 Uhr in der kath. Kirche Landquart.

Unsere Bussfeier findet am 16. Dezember 2012 um 10.00 Uhr in Pardisla statt.

Rückblick: Kindertreff

Am 21. November trafen sich die Kinder unserer Pfarrei wieder zum «Kindertreff». Unter der Leitung von Christine Peyer und Riccarda Disch backten über 20 Kinder Grützbänze! Herzlichen Dank an Riccarda und Christine für die Leitung.



claro fair trade – gelebte Solidarität (nicht nur an Weihnachten)

Solidarität – das Gefühl, zusammen zu gehören, äussert sich in gegenseitiger Hilfe und dem Eintreten für einander.

Solidarität mit benachteiligten Menschen im Süden ermöglicht z.B. claro fair trade. Sozial und ökologisch nachhaltige, qualitativ hochwertige Produkte gelangen möglichst direkt von Kleinproduzenten aus Randgebieten im Weltsüden zum Konsumenten im Norden.

Köstlichkeiten und Kostbarkeiten aus aller Welt warten im claro Laden darauf entdeckt zu werden: Feine Süßigkeiten, winterliche Spezialitäten wie Feigen, Datteln und Roiboos-Wintertee laden zur weihnachtlichen Vorfreude ein. Lassen Sie sich im claro Laden auf der Suche nach passenden Geschenken von unserer vielseitigen Produktpalette inspirieren! Sie finden Weihnachtsschmuck und -dekor aus verschiedensten Materialien, Krippen und Weihnachtsfiguren in unterschiedlichsten Variationen, Handtaschen, Kinderspielsachen, Schals und Foulards, Schmuck, kurzum: Alles für ein schönes Fest. – claro-Produkte stehen für kompromisslosen Genuss und 100 Prozent Fair Trade. Weitere Informationen zu claro finden Sie auf www.claro.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im claro Weltladen Schiers (Dorfstr. 21). Öffnungszeiten Mo – Fr. 9.00 – 11.00, 14.00 – 17.00; Sa 9.00 – 11.30 oder Landquart (Schulstr. 1). Öffnungszeiten Di – Fr 9.00 – 11.30, 14.00 – 18.00; Sa 9.00 – 13.00.

Für das Ladenteam Landquart: Elvira Boner